

Gewerbeverein Kempenicher Land e.V. zieht Bilanz

Ausbildungsplatz-Initiativen sind Alleinstellungsmerkmal - Mitgliederverzeichnis als Flyer

01.04.2010. Zu ihrer turnusmäßigen Frühjahrs-Vollversammlung trafen sich die Mitglieder des Gewerbevereins Kempenicher Land e.V. Ende März bei ihrem Mitgliedsbetrieb Gasthof Bergweiler in Kempenich. Dabei konnte der 1. Vorsitzende Jan-Peter Kiel auch die Ortsbürgermeister Stefan Friedsam aus Kempenich und Frank Klapperich aus Spessart begrüßen sowie den Wirtschaftsförderer der Verbandsgemeinde Brohltal, Herrn Peter Engels. Von der Wirtschaftsunioren Rhein-Ahr waren deren Vorsitzender Oliver Piel und sein Stellvertreter Joseph Keitgen nach Kempenich gekommen.



Vorsitzender Jan-Peter Kiel (m.) begrüßte als Gäste den Sprecher der Wirtschaftsunioren Rhein-Ahr, Oliver Piel, und seinen Stellvertreter Josef Keitgen.

Zunächst beleuchtete Jan-Peter Kiel die Ausbildungsplatz-Initiativen des Vereins. Seit 2009 besteht für die Mitglieder bereits die Möglichkeit freie Ausbildungsplätze auf der Homepage des Vereins anzuzeigen. Jetzt hat der Verein noch einen Ausbildungsplatz-Atlas aufgelegt, in dem alle grundsätzlich zur Verfügung stehenden Ausbildungsmöglichkeiten im Vereinsgebiet aufgelistet sind. Die Übersicht umfasst über 50 Einträge und ist eine wichtige Orientierung für Schüler und Eltern. Das zeigte sich u.a. beim „Tag der offenen Tür“ und dem „Praktikatag“ der Realschule plus in Niederzissen, an denen der Verein mit Informationsständen beteiligt war. Derzeit werden gemeinsam mit der Schule Betriebsbesichtigungen vorbereitet, die in der ersten Mai-Woche

stattfinden. Die Ausbildungsplatz-Initiativen des Gewerbevereins entwickeln sich immer mehr zu einem Alleinstellungsmerkmal und finden viel Beachtung. So wurden sie unter anderem auch mit einem Sonderpreis beim Zukunftspreis der Volksbank RheinAhrEifel eG bedacht.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit informierte der Vorsitzende darüber, dass nach den positiven Erfahrungen des vergangenen Jahres Anfang Mai wieder eine Sonderveröffentlichung erscheinen soll; diesmal auf 20 Seiten erweitert.

Des Weiteren wird der Gewerbeverein in diesem Jahr noch ein Mitgliederverzeichnis herausgeben. Dieser Flyer soll in Haushalte verteilt werden aber auch bei Veranstaltungen eingesetzt werden. Wie etwa dem „Tag der Gemeinden“ anlässlich der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Verbandsgemeinde Brohltal am 30. Mai. 2010. Der Gewerbeverein wird sich dort mit einem Informationsstand präsentieren.

Jan-Peter Kiel berichtete auch über den Ausbau der Homepage. Unter der Rubrik „Firmen finden“ können die Mitgliedsbetriebe passwortgeschützt ihre Einträge selbst gestalten und überarbeiten. So können jetzt z.B. die Stichwörter, unter denen die Betriebe in der Suchmaschine gefunden werden, selbst vergeben werden. Kiel appellierte auch daran die Ausbildungsplatz-Börse aktuell zu halten.

Kassierer Bernd Klein informierte anschließend über die Kassenlage. Derzeit hat der Verein 85 Mitglieder. Im Jahre 2009 betrug das Beitragsaufkommen 7.245 Euro. Als weiterer Einnahmeposten kamen nochmals 1.000 Euro für den zweiten Platz in dem Vereins-Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ hinzu.

Die Ausgaben beliefen sich auf rd. 9.000 Euro; davon gehören 3.510 Euro allerdings in die Rechnungsperiode 2008. Sie betreffen das Werbeschild am Bahnhof. 1.850 Euro hat der Verein für eigene Anzeigenschaltungen aufgewandt. An das Finanzamt wurden 1.357 Euro gezahlt. Hierzu stellte Bernd Klein klar, dass der Verein jetzt als Klein-Unternehmer geführt wird und vom Finanzamt eine Rückerstattung zu erwarten ist.

Als Gastbeitrag informierte Oliver Piel über die Wirtschaftsjuvenen Rhein-Ahr. Die Wirtschaftsjuvenen sind ein bundesweit tätiges Netzwerk junger Führungskräfte. In Deutschland gibt es 214 Kreise mit rund 9.000 Mitgliedern. Vergleichbare Zusammenschlüsse gibt es auch im benachbarten Ausland mit denen auch jährlich sogenannte Twinings durchgeführt werden. Dem Kreis Rhein-Ahr gehören rd. 100 Mitglieder an, davon etwa 50 aktive und 50 sogenannte Fördermitglieder.

Die Mitglieder, die aus allen Wirtschaftsbereichen kommen, treffen sich 1 bis 2-mal im Monat zum Gedankenaustausch oder zu Fachvorträgen. Der Kreis Rhein-Ahr wurde 2009 als fünft aktivster Kreis auf Bundesebene ausgezeichnet und für den von ihm erstellten Werteleitfaden erhielt er sogar den Bundespreis im Bereich Bildung.

Piel lud die Anwesenden ein, mit einer kostenlosen, halbjährigen Probemitgliedschaft einmal bei den Wirtschaftsjuvenen hineinzuschnuppern.

Unter Punkte „Zukunft gestalten“ wurde die derzeit laufende Fragebogen-Aktion angesprochen. Seitens des Vorstandes erhofft man sich Anregungen und Vorschläge, die ggf. in die künftige Vereinsarbeit einfließen sollen. Nicht-Mitglieder werden in Kürze ebenfalls in diese Meinungsbefragung einbezogen.

Einen breiten Stellenwert nahm auch die Diskussion über eine Verbesserung des DSL-Angebotes ein. Eine von der Ortsgemeinde Spessart durchgeführte Bedarfsermittlung ergab 81 private Interessenten für die Ortslage Spessart, 25 private Interessenten für die Ortslage Hannebach und 12 gewerbliche Interessenten. Wirtschaftsförderer Peter Engels informierte über die weiteren Schritte. Bis zum 3. Mai läuft ein Ausschreibungsverfahren, an dem sich die entsprechenden Versorgungsunternehmen beteiligen können. Nach der Auswertung der eingehenden Angebote kann beim Land der Förderantrag gestellt werden. Das letzte Wort haben dann die politischen Mandatsträger.

Text und Foto: Bruno Jaeger